



ETB Eurodistrict Trinational de Bâle  
TEB Trinationaler Eurodistrict Basel

Pont du Palmrain  
Maison TRIRHENA Palmrain  
F-68128 Village-Neuf

T +33 (0)3 89 67 06 75  
F +33 (0)3 89 67 01 95  
M [info@eurodistrictbasel.eu](mailto:info@eurodistrictbasel.eu)  
I [www.eurodistrictbasel.eu](http://www.eurodistrictbasel.eu)

**Medienmitteilung vom 20.4.2012**

## **5 Jahre Trinationaler Eurodistrict Basel (TEB)**

### **Präsidium zieht positive Bilanz**

**Regierungspräsident Guy Morin hat am Freitagmorgen an einer Medienorientierung auf die ersten fünf Jahre des Bestehens des Trinationalen Eurodistricts Basel (TEB) und auf ein erfolgreiches erstes Jahr als Präsident des Trinationalen Eurodistricts Basel (TEB) zurückgeschaut. Dabei wies er unter anderem auch auf das wachsende Interesse der Gemeinden am TEB hin. Auch die Vize-Präsidenten Marion Dammann, Landrätin des Landkreises Lörrach, und Jean-Marie Zoellé, Maire von St. Louis, bewerteten die gemeinsame Arbeit positiv und hoben die Wichtigkeit der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit hervor.**

Morin berichtete über eine Reihe von zentralen Errungenschaften, verwies gleichzeitig aber auch auf diverse Herausforderungen, mit denen sich die Region nach wie vor konfrontiert sieht. Die trinationale Kooperation sei so intensiv wie kaum je zuvor, meinte Morin.

Als konkrete Beispiele nannte er die IBA Basel 2020, die mit neuen Visionen und Impulsen das Bild der Agglomeration über Jahre hinaus prägen wird. Das von der Europäischen Union (INTERREG) unterstützte Projekt wurde im Jahr 2009 vom TEB gestartet. Parallel dazu betonte er den wesentlichen Einfluß der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit in bezug auf das Agglomerationsprogramm Basel, bei dem er neben der strategisch übergeordneten Massnahme eines Schienenanschlusses am Euroairport besonders auch die Elektrifizierung der Hochrheinstrecke sowie die grenzüberschreitenden Tramverlängerungen hervorstrich. Erfreut zeigte sich Morin auch über das wachsende Interesse von Gemeinden an einer Mitgliedschaft im Eurodistrict. Bis zur nächsten Vorstandssitzung im Juni erwarte man bis zu 25 neue Mitgliedschaftsanfragen. Aktuell stehe der Verein bei 61 Mitgliedern.

Auch die Vizepräsidiumsmitglieder Marion Dammann, Landrätin des Landkreises Lörrach, und Jean-Marie Zoellé, Maire von St. Louis, blickten auf die Arbeit des TEB zurück. Beide sind sich einig darin, dass man dank der Zusammenarbeit im TEB insbesondere im Verkehrsbereich bedeutende Projekte habe in die Wege leiten können. Dazu gehören unter anderem die Tramverlängerungen nach Weil am Rhein und St. Louis sowie Verbesserungen im Tarifsysteem, die für die Fahrgäste im Dreiland Erleichterungen bei der grenzüberschreitenden Benutzung des öffentlichen Verkehrs gebracht haben. Ebenfalls im Bereich grenzüberschreitende Verkehrsplanung wurde ein INTERREG-Projekt realisiert, das derzeit noch ausgewertet wird. Im Rahmen dieses Projektes wurde erstmalig eine trinationale Verkehrserhebung und –befragung durchgeführt. Aus den gewonnenen Ergebnissen werden nun Maßnahmen für den TEB-Raum abgeleitet, die es in den kommenden Jahren u.a. für die Realisierung von Park&Ride-Anlagen umzusetzen gilt.



Jean-Marie Zoellé lancierte offiziell die Projekteingabephase des TEB-Kleinprojektfonds. Damit fördere der Trinationale Eurodistrict Basel ab sofort bis Ende 2014 mit insgesamt 400'000 Euro diverse kleinere Projekte wie beispielsweise Turniere, Ausstellungen oder Austauschprogramme von Vereinen und anderen Gruppierungen. Das Ziel dieser sogenannten Mikroprojekte bestehe darin, eine trinationale Identität in der Bevölkerung zu schaffen, hob Zoellé hervor. Deshalb sei eine der zentralen Bedingungen, die man an eine Unterstützung knüpfe, dass die Projekte einen grenzüberschreitenden Charakter aufweisen. Weitere Informationen werden interessierte Organisationen und Vereine demnächst an Informationsveranstaltungen in Lörrach, Muttenz und St.Louis erhalten. Auch hierfür gelang es, über INTERREG-Förderung Mittel aus Brüssel in die Region zu holen und damit die grenzüberschreitende Zusammenarbeit in unserer Region zu unterstützen.

Des Weiteren unterstrich Morin, dass es wichtig bleibe, die grenzüberschreitenden Strukturen zu straffen und die einzelnen Institutionen zu stärken. "Ich bin überzeugt, dass uns mit der anfangs Jahr gegründeten Metropolitankonferenz ein weiterer wichtiger Schritt hin zu einer besseren Wahrnehmung unseres trinationalen Raums in Bundesbern gelungen ist", meinte Morin. Das gelte vor allem, wenn es beispielsweise um die Verteilung von Geldern für Bildung, Forschung und Innovation oder für Verkehrs- und Infrastrukturprojekte gehe. Morin legte Wert auf den Hinweis, dass die deutschen und französischen Gemeinden über den Eurodistrict in der Metropolitankonferenz vertreten seien.

In einem Ausblick auf sein zweites Jahr als TEB-Präsident teilte Regierungspräsident Morin mit, dass er neben der Weiterführung und Finalisierung laufender Projekte auch neue Impulse in den Bereichen Bildung und Energie setzen möchte. Die Projektentwicklungen im Bereich Verkehr und Infrastruktur werden für den TEB auch in Zukunft Schwerpunkt bleiben, unterstrich Dammann, die im April 2013 für zwei Jahre turnusgemäss das TEB-Präsidium übernehmen wird.

---

#### **Weitere Auskünfte:**

Dr. Guy Morin, Telefon +41 (0)61 267 80 45

Präsident des Trinationalen Eurodistricts Basel (TEB) und Regierungspräsident des Kantons Basel-Stadt